

## Jahresbericht 2023 des Präsidenten

### **Bianca Rodriguez**

Am 10. Februar 2024 ist Bianca Rodriguez nach schwerer Krankheit gestorben. Bianca war viele Jahre lang unsere Vorstandskollegin. Sie war ein einfühlsamer und kritischer Mensch. Unrecht hat sie aufgeregt, sie hat sich dagegen aufgelehnt und das war wohl auch der Grund, warum sie sich in der SP engagierte. Bianca hat immer wieder Leserbriefe geschrieben, wenn sie mit etwas nicht einverstanden war und hat sich nicht gescheut, ihre wohldurchdachte Meinung kundzutun. Bianca hat ihre Meinung nicht nur SP-intern dezidiert vertreten, sondern ebenso im grossen Kolleg:innenkreis, der auch aus andersdenkenden Leuten bestand. Bianca war unsere Aktuarin, unsere Vertreterin im Kantonalvorstand und Mitorganisatorin unzähliger Anlässe. Biancas Menschenfreundlichkeit, ihre Fröhlichkeit und ihr Optimismus haben uns im Vorstand gutgetan. Wir sind traurig, dass Bianca nicht mehr bei uns ist.

### **Daniel Hebeisen**

Daniel Hebeisen verlässt den Vorstand. Daniel war Vieles: Vorstandsmitglied seit 1998, Sektionspräsident von 2003 bis 2014, Kantonalvorstand, Bezirkspräsident, Kantonsratskandidat, Gemeinderatskandidat, Aktivist, politischer Denker. Daniel hat als Sektionspräsident viele Themen angestossen und vertreten. Er hat sich für den Langsamverkehr beim Kreisel Allee-Strasse und bei der Unterführung Bahnhofstrasse eingesetzt, er hat sich für die Majorzwahl des Stadtrates und für ein Parlament starkgemacht, hat für ein nachhaltiges Beschaffungswesen gekämpft mit seiner Granitpetition [«Auf Kinderarbeit reduziert» \(tagblatt.ch\)](http://tagblatt.ch) und für mehr Naturschutz bei der Umzonung. Immer wieder hat er sich als Sektionspräsident gegen den herrschenden politischen Wind gestellt und mit seinem kritischen Engagement lokalpolitisch Anstösse gegeben. Als Vorstandsmitglied war er für mich in den letzten zehn Jahren unverzichtbar. Danke Daniel.

### **Neue Vorstandsmitglieder**

Lara Nobs, Miranda Ismaili und Timo Meier, alle unter 30, haben schon Vorstandsluft geschnuppert und stellen sich als neue Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Die Energie und die optimistische Ausstrahlung der drei Persönlichkeiten beeindruckt mich. Zusammen mit unseren Behördenmitgliedern Petra Stoios und David Stucki und unserem Vorstandsmitglied Sabrina Pellizzari hat eine junge Generation nun die Mehrheit im Vorstand. Madeleine Rickenbach, Heidi Zingg, Moritz Michel und ich, alle über 60 dürfen (aber müssen nicht) sich langsam Gedanken an einen Abgang in den nächsten Jahren machen.

### **Wechsel im Stadtrat**

Im Frühsommer verabschiedete sich Madeleine Rickenbach nach zehn Jahren aus dem Amriswiler Stadtrat. Als Stadträtin war Madeleine mit allen Geschäften konfrontiert. Sie war unter anderem Mitglied der Fürsorgekommission. Der Öffentlichkeit war Madeleine aber vor allem von ihren Auftritten als Kulturministerin der Kulturstadt Amriswil bekannt. Stichworte: Kultur-nächte, Kulturpreisverleihungen, Störkultur, Kultur im Gang, Kreiselkunst, Projekt MoMa, Kunst am Bau, Museumstage. Madeleines letztes, angefangenes Projekt als Chefin der Kulturkommission ist ein städtischer Raum für Kultur und mehr, darauf dürfen wir gespannt sein.

Madeleine war auch Präsidentin von Conex, der wichtigen regionalen Beratungsstelle für familiäre Probleme, Prävention und Integration. Für diese sehr anspruchsvolle aber wenig glamouröse Aufgabe hat sich Madeleine mit sehr viel Herzblut, Zeit und Nerven eingesetzt. Herausforderungen im Bereich Organisationsstrukturen, Mitarbeiterwechsel, finanzielle Lage waren hier ständige Begleiter. Vielen Dank Madeleine für deinen langjährigen Einsatz für Amriswil und für die SP.

Madeleines Amt übernommen hat unsere neue SP-Stadträtin Petra Stoios. Ihr Einstieg war heftig, das gehört als Neuling in einer Stadtregierung wohl dazu. Petra berichtet jeweils an den Vorstandssitzungen und ich kann nur sagen: Hut ab, wie strukturiert sie bei ihrer Einarbeitung vorgeht, wie schnell sie sich in die verschiedenen Gebiete einarbeitet, welchen Überblick sie schon hat. Das Ressort Kultur hat sie von Madeleine übernommen. Daneben engagiert sie sich aber auch ganz besonders im Bereich Familien- und Jugendpolitik. Danke und viel Freude als unsere Stadträtin.

### **AG Kinder- und Jugendpolitik**

Im Rahmen unseres Schwerpunktthemas war der SP-Vorstand zu Besuch beim Amt für Gesellschaft und Integration der Stadt Frauenfeld. Begleitet wurden wir von Stadtpräsident Gabriel Macedo und drei Amriswiler Stadträtinnen. Die Frauenfelder Stadträtin Barbara Dätwyler, der Amtsleiter Markus Kutter sowie fünf Abteilungsleiterinnen zeigten auf, wie die Familien- und Integrationspolitik in Frauenfeld organisiert ist. Frauenfeld verfügt diesbezüglich über ein gut ausgebautes Angebot, welches zentral gesteuert wird. Was uns besonders freute: Die Vertreter:innen des Amriswiler Stadtrats zeigten grosses Interesse und nutzten den Besuch als Inspirationsquelle. Seither befinden wir uns im Austausch mit der Stadt und der Schule. Dies geschieht einerseits regelmässig über unsere beiden Behördenmitglieder Petra Stoios und David Stucki und andererseits über einen Dialog, den wir direkt mit den Behörden führen. Ausgangspunkt der Diskussion ist eine Bestandesaufnahme unserer «AG Kinder- und Jugendpolitik» über den Handlungsbedarf in Amriswil. Näheres dazu auf unserer Homepage: [Kinder- und Jugendpolitik - SP Amriswil \(sp-amriswil.ch\)](http://sp-amriswil.ch) .

### **Weitere Themen der Amriswiler Lokalpolitik**

Mit Interesse verfolgten wir die Reorganisation der Stadtverwaltung: Die Straffung des Kommissionswesens, das neue Geschäftsleitungsmodell, die Entflechtung von strategischer und operativer Führung. Wir sind der Meinung, dass die Reorganisation noch weiter gehen sollte. Wir vermissen verbindliche Vorgaben zur regelmässigen Überprüfung der Verwaltungsabläufe. Auch bedauern wir, dass die Frage nach der politischen Organisation, insbesondere nach einem Parlamentsmodell für Amriswil nicht angeschaut wurde. Wir bleiben dran.

Die Finanzlage der Schule gibt uns zu denken. Einerseits anerkennen wir die Bemühungen der Behörde für eine umfassende und kind- und familiengerechte Schulstruktur. Andererseits haben wir bis jetzt keine befriedigende Antwort erhalten, wie die Schule mit den sich abzeichnenden grossen Defiziten in den nächsten Jahren umgehen möchte.

Die Nationalratskandidatur unseres Stadtpräsidenten warf in der Bevölkerung Wellen. Der SP-Vorstand ist der Meinung, dass das Amt des Amriswiler Stadtpräsidenten aus Gründen der Auslastung nicht vereinbar ist mit einem Nationalratsmandat. Zusammen mit anderen Ortsparteien sind wir dran, eine entsprechende Volksinitiative zu lancieren.

### **Homepage und Social Media**

Wir haben eine neue Homepage und auch auf Instagram sind wir präsent.

## **Nationalratswahlen**

Die SP Amriswil hat sich in verschiedener Weise im Wahlkampf für den Erhalt des Thurgauer SP-Sitzes engagiert. Den Beginn machten wir, wie schon vor vier Jahren, mit der Durchführung des kantonalen SP-Wahlaufakts. Gewohnt perfekt organisiert wurde dieser Anlass von einigen Amriswiler SP-Mitgliedern. Hier ein paar Bilder dazu. [SP Amriswil Sommerfest / SP Thurgau Wahlaufakt - SP Amriswil \(sp-amriswil.ch\)](#). Unser Mitglied Markus Mendelin kandidierte auf der SP Liste 60+, wo er dank seiner Bekanntheit und mit 600 persönlichen Postkartengrüßen wohl bei etlichen Leuten, die sonst nicht SP wählen, Stimmen für uns holte. Einen Monat vor den Wahlen führten wir im APZ eine Podiumsdiskussion mit Spitzenkandidat:innen aller Thurgauer Parteien durch [Podiumsdiskussion Wahlen 2023 - SP Amriswil \(sp-amriswil.ch\)](#). Verschiedene Sektionsmitglieder engagierten sich bei Telefonaktionen, Plakat-, und Strassenaktionen und mit Wahlkampfspenden. Ich erlebte während des ganzen Wahlkampfes ein grosses Engagement der SP im ganzen Kanton und auch in Amriswil. Auch hatten wir eine überzeugende Liste. Mit dem Ausgang der Wahlen können wir trotzdem nicht zufrieden sein. Im Gegensatz zum eidgenössischen Trend hat die SP im Thurgau und in Amriswil Stimmen eingebüsst.

## **Kantonsratswahlen**

Wir stecken mitten in den Kantonsratswahlen. Wir tun alles dafür, dass die SP wieder stärker wird. Im Bezirk Arbon wollen wir unsere vier Sitze halten und wenn möglich einen fünften dazugewinnen. Wir haben eine gute Liste. Eva Schulthess, Sabrina Pellizzari, Lara Nobs, David Stucki und Timo Meier sind aus unserer Sektion dabei. Sie sind überzeugend, sie sind motiviert, sie sind die SP von morgen.

## **Ausblick und Dank**

Die SP wird wachsen, sie wird in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen. Die SP ist die soziale, fortschrittliche und demokratische Kraft in unserem Land und hat auf allen Ebenen starke und vertrauenswürdige Politiker:innen. Die Basis der SP sind ihre Sektionen. In den Sektionen beginnt die Politik, hier werden die künftigen Politiker:innen sozialisiert. Und hier sind die Mitglieder der SP zuhause, nämlich Menschen, denen eine soziale und gerechte Politik am Herzen liegt.

Mein Dank geht an alle Mitglieder der SP Sektion Amriswil für ihren tatkräftigen und finanziellen Einsatz. Mein Dank geht im Besonderen an alle Vorstandsmitglieder. Es ist eine Freude, mit euch zusammen zu sein und sich gemeinsam einzusetzen.

Amriswil, 20. Februar 2024

Peter Bachmann